



## Merkblatt zur Aufstockung einer Kauti

### Gesamtarbeitsvertrag des Metallbaugewerbes des Kantons Wallis

massgeblich für den Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis am 31. Mai 2025

Dieses Merkblatt dient zu Ihrer Information und ist nicht rechtsverbindlich. Im Einzelfall massgeblich sind ausschliesslich die gesetzlichen und die allgemeinverbindlich erklärten gesamtarbeitsvertraglichen Bestimmungen.

#### 1. Warum muss die Kauti aufgestockt oder neu gestellt werden?

Die Inanspruchnahme der Kauti oder die Erhöhung des Gesamtauftragswertes hat zur Folge, dass der Betrieb verpflichtet ist, innerhalb von **30 Tagen** oder **vor Aufnahme einer neuen Arbeit** im Geltungsbereich des obgenannten Gesamtarbeitsvertrages die Kauti auf den ursprünglichen oder einen höheren Betrag aufzustocken oder neu zu stellen.

#### 2. In welche Höhe muss die Kauti aufgestockt werden?

Die Höhe der Kauti ist abhängig vom Gesamtauftragswert pro Kalenderjahr.

Gesamtauftragswert (Auftragssumme)	Kautionshöhe
unter CHF 2'000.--	keine Kautionspflicht
von CHF 2'000.-- bis CHF 20'000.--	CHF 5'000.--
mehr als CHF 20'000.--	CHF 10'000.--

Wird die bereits hinterlegte Kauti beansprucht, ohne dass sich am Gesamtauftragswert etwas ändert, so ist sie nach einer Beanspruchung wiederum auf die ursprüngliche Höhe aufzustocken. Ändert sich gleichzeitig der massgebliche Gesamtauftragswert, ist sie auf den entsprechenden höheren Kautionswert aufzustocken. Wurde die gesamte bisherige Kauti beansprucht, so muss die Kauti gemäss Gesamtauftragswert neu gestellt werden. **Voraussetzung für eine Aufstockung auf eine Kautionshöhe gemäss dem Gesamtauftragswert sind jedoch Belege über die konkrete Auftragshöhe** (Kopie der Auftragserteilung durch den Kunden, gegengezeichnete Offerte, etc).

Ohne Belege über die konkrete Auftragshöhe ist immer die höchste Kauti geschuldet. Von der Leistung einer Kauti kann abgesehen werden oder die Leistung einer tieferen Kauti als die Maximalkauti ist möglich, **wenn bei der ZKVS noch vor der Einzahlung der Aufstockung oder vor dem Eintreffen der neuen Garantieurkunde unaufgefordert auch die Belege über die entsprechende Auftragshöhe eingehen**. Ohne Belege wird eine Mahnung über die Maximalkauti erfolgen, welche dann nur gestützt auf eine formelle Einsprache korrigiert werden kann.

#### 3. Wie wird eine Kauti aufgestockt oder neu gestellt?

Die Kauti kann mittels einer Garantieurkunde oder in bar (Einzahlung auf Konto) aufgestockt oder neu gestellt werden.



**ZKVS**  
**CSGC**  
**UCSC**

Zentrale Kautions-Verwaltungsstelle Schweiz  
Centre suisse de gestion des cautions  
Ufficio centrale svizzero per le cauzioni

a) Aufstockung/Stellung einer Barkaution in CHF

Eine Barkaution muss auf das CHF- oder EUR-Bankkonto/Postkonto der **Commission professionnelle paritaire de la construction métallique du canton du Valais**, Rue de la Dixence 20, 1950 Sion einbezahlt werden:

<b>Kontoinhaber:</b>	Commission professionnelle paritaire de la construction métallique du canton du Valais
<b>Postkonto CHF:</b>	14-68529-6
<b>IBAN:</b>	CH95 0900 0000 1406 8529 6
<b>SWIFT:</b>	POFICHBEXXX
<b>Kontoinhaber:</b>	Commission professionnelle paritaire de la construction métallique du canton du Valais
<b>Postkonto EUR:</b>	91-677470-1
<b>IBAN:</b>	CH05 0900 0000 9167 7470 1
<b>SWIFT:</b>	POFICHBEXXX

Die auf das Bank- oder Postcheck-Konto der der Paritätischen Berufskommission für das Metallbaugewerbe des Kantons Wallis (PBK) (nachfolgend PBK) einbezahlte Kaution wird von der PBK auf ein Sperrkonto angelegt und gemäss dem Zinssatz für entsprechende Konti verzinst. Der Zins verbleibt auf dem Konto und wird erst bei Freigabe der Kaution und nach Abzug der Verwaltungskosten ausbezahlt.

b) Aufstockung/Stellung mittels einer Garantieurkunde

Die Kaution kann ebenfalls in Form einer unwiderruflichen Garantieerklärung einer der eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellten Bank oder Versicherung erbracht werden. Im Sinne einer möglichst kundenfreundlichen Abwicklung der Kautionspflicht sind nach Entscheid der ZKVS ausnahmsweise auch Garantierklärungen anderer Banken zugelassen, sofern die Qualität der Garantiestellung mit derjenigen von Schweizer Banken vergleichbar ist. Benutzen Sie für die Garantierklärung durch Ihre Bank oder Versicherung den **«empfohlener Garantie-Mustertext»** (s. Beilage) oder laden Sie den Mustertext auf [www.zkvs.org](http://www.zkvs.org) herunter.

Die Garantieerklärung hat zwingend schweizerischem Recht zu unterstehen und als Gerichtsstand muss Sitten (Sitz der PBK) vorgesehen sein.

#### 4. Wem ist die Original-Garantieurkunde zuzustellen?

Die Original-Garantieurkunde ist an folgende Adresse zuzustellen:

**Zentrale Kautions-Verwaltungsstelle Schweiz, ZKVS**  
**Hardstrasse 1**  
**CH-4133 Pratteln**

Der Eingang der Original-Garantieurkunde wird Ihnen schriftlich bestätigt.